

ADB-Artikel

Christian I., Stifter der herzoglich *Sachsen-Merseburger* Linie, dritter Sohn Kurfürst Johann Georgs I., der ihm, nachdem er bereits 1653 zum Administrator des Stifts Merseburg postuliert worden war, in seinem Testamente die Niederlausitz, Dobrilugk, Finsterwalde, Bitterfeld, Delitzsch und Zörbig zutheilte, geb. am 27. October 1615, vermählt am 19. November 1650 mit Christine, Tochter Philipps von Holstein-Glücksburg, † am 18. October 1691. Mit seinem Neffen, dem Kurfürsten Johann Georg III., gerieth er, als dieser die Ueberlassung etlicher Schriftsassen an Merseburg widerrief, in Irrungen, die unter seinem ältesten Sohn und Nachfolger.

Autor

Flathe.

Empfohlene Zitierweise

, „Christian I.“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
